

Lehrerausflug 2014 an der Wolftalschule

Michas Welt zieht alle in den Bann (Ein Bericht von Peter Bojczuk)

Der diesjährige gemeinsame Lehrerausflug gemeinsam mit Elternbeiräten der einzelnen Klassen der Wolftalschule führte in das beschauliche Harmersbachtal, genauer gesagt nach Oberharmersbach. Kollegin Henrike Nenner hatte diesen Ausflug geplant und abgemacht. Im Garten des "Schwarzwälder Hofes" erwartete uns Michaela Neuberger mit ihrer legendären Vorstellung von Sagen und Geschichten rund um den Aberglauben und Hexerei. Allerlei Wissenswertes, welches später auch im Unterricht verwendet werden wird, erfuhren die mitgefahrene Teilnehmer. Gestartet wurde mit einer Gänseblümchensuppe, nicht ohne die Herren der Schöpfung darauf aufmerksam zu machen, dass Gänseblümchen mitgegessen werden sollten, da sie entzündungshemmend wirken würden. Auch die Damen bekamen einige markante Sprüche zu hören. So meinte Michaela Neuberger, dass es bei 25 Damen selten sei, dass alle ruhig sind, wenn ihr Glöcklein ertöne.



Nachdem ein Helfer zum Tragen der zweiten Laterne auserkoren worden war (Konrektor Peter Bojczuk) machte man sich, gestärkt durch die magische Suppe auf den Weg in den Wald, wo an verschiedenen Stationen weitere schaurige Geschichtlein wiedergegeben

wurden. Michaela Neuberger verstand es durch ihre Gestik und Mimik die Zuhörer total in ihren Bann zu ziehen. Ab und an wurde die Stille durch Gestalten unterbrochen, welche wild gestikulierend aus dem Off hervorsprangen und die Wanderer kurzzeitig erschreckt zurückließen. Groß war die Überraschung als von einigen unsichtbaren geistern eine lange Tafel auftauchte, an der man sich durch Schmalzbrote und Brote, bestrichen mit diversen Marmeladen, gütlich tun konnte. Abgerundet wurde das Ganze mit einigen "Probiererle" in Form von Schnäpsen. Weitere Stationen folgten und mit zunehmender Dunkelheit wurde es einigen auch etwas mulmig, ob nicht rechts oder links des Weges nicht doch noch ein "Schreckli" oder eine Hexe hervorbrechen würde. Aber man erreichte ohne größeren Schaden genommen zu haben, den Ausgangsort, den Garten des "Schwarzwälder Hofes", wo Michaela Neuberger abschließend überprüfte, ob die Damen unterwegs gut aufgepasst hätten. Da dies der Fall war, erhielten alle weiblichen Teilnehmer eine Tüte, in der sich eine Hexennase befand, die natürlich gleich aufgesetzt werden musste. Die Herren erhielten einen "Stich Bimbuli Bock Forzolorum", einen Kräuterlikör, damit sie gestärkt nach Hause gehen konnten. Die Wirkung, so Michaela Neuberger, setzte sich bei diesem Likör bis ganz nach unten fort, was sie auch bildlich durch einen beherzten Sprung unterstrich.



Herzlicher Beifall zeigte der Akteurin und ihren zahlreichen Helfern, dass allen die kurzweilige Veranstaltung gefallen hatte.